



MEDIENINFORMATION

Studieren und angewandt forschen im Bereich Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung

Zwei Studiengänge der Fachhochschulstudiengänge Burgenland bilden am Studienzentrum Pinkafeld zu GesundheitsmanagerInnen aus.

Eisenstadt, 2. April 2008: Seit seiner Einführung 2004 erfreut sich der Studiengang **Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung** im Fachhochschul-Studienzentrum Pinkafeld großer Beliebtheit. Der dreijährige Bachelorstudiengang bietet eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Berufsausbildung zum/zur GesundheitsmanagerIn. Mit dem speziellen Schwerpunkt Gesundheitsförderung sind die Fachhochschulstudiengänge Burgenland einzigartig am österreichischen Bildungssektor.

Ihre **Berufspraktika** absolvieren die Studierenden in nationalen und internationalen Einrichtungen des Gesundheitswesens und sammeln dabei unverzichtbare Erfahrungen. Bereits 2006 schlossen die ersten AbsolventInnen das Studium ab und wurden erfolgreich von der Praxis aufgenommen.

„Das Gesundheitswesen bietet spannende und vielseitige Berufsmöglichkeiten. Durch das breitgefächerte Curriculum und der damit verbundenen vielseitigen Sichtweise auf Gesundheit wurden meine KollegInnen und ich ideal auf die Anforderungen am Arbeitsmarkt vorbereitet,“ berichtet Mag.^a (FH) Marlene Gerger aus dem Abschlussjahrgang 2006. Einige AbsolventInnen sind mittlerweile auch für ein berufsbegleitendes Masterstudium an die Fachhochschulstudiengänge Burgenland zurückgekehrt.

Seit Herbst 2007 ergänzt der berufsbegleitende Masterstudiengang **Management im Gesundheitswesen** das Studienangebot im Fachhochschul-Studienzentrum Pinkafeld. Der Studiengang kombiniert Gesundheits- und Sozialwissenschaften mit innovativen Managementansätzen im Gesundheitsbereich wobei ein besonderes Augenmerk auf Forschungsmethoden liegt.

Gesundheitssymposium mit aktuellem Thema

Der Kernkompetenzbereich Gesundheit der Fachhochschulstudiengänge Burgenland lädt auch in diesem Jahr zum Symposium ins Fachhochschul-Studienzentrum Pinkafeld ein. ExpertInnen diskutieren zum Thema „Seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“.

Nach einer Reihe von wissenschaftlichen Referaten und einer Posterpräsentation diskutieren am Podium VertreterInnen der Betrieblichen Gesundheitsförderung Burgenland, des Instituts für Arbeitsforschung und Organisationsberatung Zürich, des Psychosozialen Dienst Burgenland, AMS Burgenland, Fonds Gesundes Österreich und der Landesrat für Gesundheit und Soziales.

Symposium- Seelische Gesundheit am Arbeitsplatz

Donnerstag, 29. Mai 2008

13.00 Uhr – 17.30 Uhr

Fachhochschul-Studienzentrum Pinkafeld, Steinamangerstraße 21

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.



Nähere Infos unter www.fh-burgenland.at/events. Anmeldungen an barbara.latschenberger@fh-burgenland.at

Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H

Information und Kommunikation

Mag.^a Martina Landl

Tel.: 05-9010 60 920 / E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Das Studienzentrum in Pinkafeld



Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Campus 1
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 (0)5 9010 609-0
Fax: +43 (0)5 9010 609-15

E-mail: office@fh-burgenland.at
www.fh-burgenland.at